

Bundesministerium für Verkehr • 11030 Berlin

Herrn  
Maximilian Kneller MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Ulrich Lange MdB**

Parlamentarischer Staatssekretär  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

Postanschrift:  
11030 Berlin

Tel. +49 30 18-300-2100  
Fax +49 30 18-300-807-21190

Psts-l@bmv.bund.de

[www.bmv.bund.de](http://www.bmv.bund.de)

Datum: Berlin, 11.08.2025  
Seite 1 von 1

Sehr geehrter Herr Kollege,

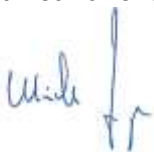
Ihre Frage Nr. 0067/August:

*Wie begründet die Bundesregierung, dass es einen Widerspruch in den Aussagen der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen in ihrer Antwort zu Frage 1 einer Kleinen Anfrage unter der Landtagsdrucksache 18/13772 ("Ist es der Landesregierung bekannt, dass es mögliche bauliche Überschneidungen zwischen dem Lückenschluss und den Varianten der geplanten möglichen Trassenkorridore gibt?"), in der die Landesregierung antwortet: "Der Landesregierung sind mögliche bauliche Überschneidungen bekannt", und der Antwort der Bundesregierung zu Frage 1 der Kleinen Anfrage der Fraktion der AfD auf Bundestagsdrucksache 21/751 ("Welche Planungsvarianten der seitens der DB AG ausgewählten zwölf Trassen-Korridor-Varianten beeinflussen nach Informationen der Bundesregierung die Realisierung der im Bau befindenden Straße L712n zwischen Bielefeld und Herford?"), die darin schreibt, dass es "Keine" gibt, und welche Aussage entspricht der Tatsache?*

beantworte ich wie folgt:

Das Bedarfsplanschieneninfrastrukturvorhaben Ausbau-/Neubaustrecke Hannover – Bielefeld befindet sich in einer frühen Planungsphase. Der noch festzulegende Trassenverlauf der Eisenbahnstrecke hat insofern keine Auswirkungen auf ein heute bereits im Bau befindliches Vorhaben, sondern umgekehrt.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Lange

